



Medienmitteilung

SP Freienbach unterstützt Senevita-Initiative

Die SP Freienbach empfiehlt jenen MitbürgerInnen, welche am kommenden Mittwoch, 19. August, an der Gemeindeversammlung teilnehmen, die Gemeinde-Rechnung 2019 anzunehmen und die Senevita-Initiative an die Urne zu überweisen.

(Päffikon/SP) Die Gemeinderechnung 2019 schliesst statt dem budgetierten Mehraufwand mit einem kleinen Überschuss ab. Der Aufwand liegt gar 2.7 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert: Beides Zeichen, dass Gemeinderat und Verwaltung verantwortungsvoll mit den ihnen anvertrauten Geldern umgehen. Hoffen wir, dass der noch hängige Rechtsfall "unsachgemässe Bau-Ausführung Regenbecken Riethof" nicht zu unliebsamen Überraschungen führt. Für die Bürgerschaft aufschlussreich sind erneut die Berichte zu den Ressorts und Leistungsaufträgen. Hier bedarf die Nichterfüllung einzelner Leistungsziele (zum Beispiel im Ressort Raum und Umwelt) allenfalls einer Begründung an der Gemeindeversammlung. Die SP empfiehlt Annahme der Nachkredite, der Verpflichtungskredit-Abrechnungen und der Gesamt-Rechnung.

Geisterbahn Senevita

Es ist vor allem der SP zu verdanken, dass der seinerzeit vom Gemeinderat mit der Senevita AG abgeschlossene Alterspflege-Leistungsauftrag öffentlich geworden ist. Die SP begrüsst deshalb, dass eine vom Bürgerforum Freienbach eingereichte Initiative Klarheit schaffen will, welche Kosten eine Auslagerung der Alterspflege an diese private, renditeorientierte und ausländisch dominierte Aktiengesellschaft verursachen könnte.

Kräftezehrendes Mega-Wahljahr

Die Generalversammlung 2020 der SP Freienbach war geprägt von der Analyse der nicht weniger als 10 Wahlen und Wahlgängen, welche es seit Herbst 2019 entweder direkt zu bestreiten oder immerhin zu begleiten galt: National- und Ständeratswahl mit Nachwahl; Kantonsrats- und Regierungsratswahl mit Nachwahl; Bezirks- und Gemeinderatswahlen, je mit Nachwahl. Ein Dienst an der direkten Demokratie, der eine Ortspartei kräftemässig und finanziell an die Grenze bringt. Dabei blieb der SP für das Parlament in Bern, den Regierungsrat und den Gemeinderat ein direkter Wahlerfolg leider versagt. Immerhin zeigen aber die Stimmenanteile, dass mit Karin Schwiter, Michael Fuchs und vor allem Verena Vanomsen als Gemeinderatskandidatin starke Persönlichkeiten für die Ziele der SP eintreten. In einem Kanton, der nicht zu einem Alpen-Monaco für Steueroptimierer verkommen darf. Immerhin ist die SP Freienbach mit Carmen Muffler (SP-Fraktionspräsidentin) und Guy Tomaschett weiterhin mit zwei profilierten Stimmen im Kantonsrat vertreten.

Der Vorstand der SP Freienbach setzt sich wie bisher zusammen aus Verena Vanomsen, Freienbach, Präsidentin; Kantonsrätin Carmen Muffler, Pfäffikon, Vizepräsidentin; Bezirksrechnungsprüferin Ladina Gruss, Freienbach, Kassierin und den Beisitzern Bezirksrat Guy Tomaschett, Otto Kümmin und Luka Markic, der sich von seinem Forschungsaufenthalt in Osnabrück zurückmeldet.

Weitere Auskünfte:

Verena Vanomsen, Präsidentin SP Freienbach
Floraweg 10, Freienbach
055 420 30 78; 078 828 77 02
vevano@bluewin.ch

Otto Kümmin, Vorstandsmitglied SP Freienbach
Hüöbli 36, Pfäffikon
079 440 30 70
okuemin@bluewin.ch